



*Mareike Wahmes
Personalbuchhaltung*

Infoveranstaltungen ...zum Thema „Versicherung“

Am 28.09. und 25.10.2017 gab es in unserer Niederlassung Emsbüren zwei Infoveranstaltungen rund um das Thema „Versicherung“. Das Versicherungsmaklerbüro Diepenbrock aus Lingen erläuterte hierzu bei beiden Veranstaltungen Grundsätzliches, Sonderregelungen und beantwortete Fragen der anwesenden Gäste.

Im Anschluss daran stellte Ulrich Boll anhand einer Powerpoint-Präsentation die Niederlassung Emsbüren vor, bevor sich die Veranstaltungsteilnehmer bei einem Rundgang einen Eindruck von



der kompletten Speditions- und Logistikanlage verschaffen konnten.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher vom Ausmaß der nahezu fertiggestellten 14 Meter hohen Logistikhalle, die mit ihren rund 10.000 Quadratmetern Nutzfläche und einem zusätzlichen Konfektionierbereich im Obergeschoss Platz für ca. 14.000 Stellplätze bietet. Die Größenordnung ließ die Besucher dann doch staunen. „Die Perspektive vor Ort eröffnet schon einen ganz anderen Eindruck als die abstrakten Zahlen der Hallenabmessung“, so einer der beeindruckten Gäste.



Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Regale eingebaut waren, wartete zum Abschluss der Veranstaltung im hinteren Teil der Halle ein zünftiges American BBQ auf die Teilnehmer. Und so ließ man es sich bei allerlei Gegrilltem und anderen Köstlichkeiten, angerichtet von der Kochwerkstatt Lingen (Holger Laschet Catering), ordentlich schmecken.



Alles in allem zwei rundum gelungene Veranstaltungen, die sicherlich nicht die letzten ihrer Art waren.

Gut gerüstet für die Zukunft Spedition BOLL unterstützt Bewerbungstraining der Johannesschule Meppen

Im Zuge der demografischen Entwicklung und dem gesellschaftlichen Trend zu akademischen Qualifikationen, wird es für Unternehmen immer schwieriger, geeignete Bewerber für die berufliche Ausbildung zu finden. Aus diesem Grund erfreuen sich Kooperationen zwischen Unternehmen und Schulen wachsender Beliebtheit und stellen für beide Partner eine Win-Win-Situation dar.

Auch die Spedition BOLL hat gemeinsam mit der Johannesschule unter Beteiligung des Wirtschaftsverbandes Emsland im vergangenen Jahr sowohl die Fortsetzung als auch die Intensivierung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in einem Kooperationsvertrag festgeschrieben. Um den Schülerinnen und Schülern einen praktischen Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen, wurden u.a. Betriebsbesichtigungen sowie verschiedene Aktionen zur Berufsorientierung durchgeführt. Um die Schüler der Klassen 9 und 10 optimal auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten, wurde nun gemeinsam mit der Spedition BOLL ein Bewerbungstraining an der Johannesschule durchgeführt. Mit Unterstützung der Be-

ratungslehrer für berufliche Orientierung Yvonne Schmidt und Karl-Heinz Lammersdorf informierten sich die Schüler über die angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten und erstellten anschließend ihre Bewerbungsunterlagen. „Wir sehen das Bewerbungstraining



Schülerinnen und Schüler der Profildächer Wirtschaft und Berufsvorbereitung der 10. Klasse nahmen an einem Bewerbungstraining teil (v.l. Jörg Gerdemann, Yvonne Schmidt und Karl-Heinz Lammersdorf)

als wichtigen Baustein für eine erfolgreiche Gestaltung des Übergangs von der Schule in die Berufsausbildung“, so Yvonne Schmidt. Als Personalverantwortlicher und geschäftsführender Gesellschafter bei BOLL gab Jörg Gerdemann den Jugendlichen während eines Unterrichtsbesuches hilfreiche Tipps und Ratschläge für die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch. Um Ängste und Unsicherheiten abzubauen, wurde u.a. ein Bewerbungsgespräch simuliert. „Wir sehen die Lernpartnerschaft als eine Brücke zwischen Theorie und Praxis. Wir möchten dazu beitragen, den Jugendlichen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern“, zeigt sich Gerdemann überzeugt. Gerade als Personalverantwortlicher sei es wichtig zu wissen, mit welchen Fragen sich die Schüler vor ihrem Berufsstart beschäftigen. Zusätzlich erhalte das Unternehmen die Gelegenheit, potenzielle Bewerber um einen Ausbildungsplatz bereits im Vorfeld genauer kennen zu lernen.

Gefahrgutübung bei Spedition BOLL Meppener Feuerwehr sichert Chemikalien

Auf dem Gelände der Spedition BOLL wurde ein auf einem Auflieger befindlicher Chemikalienbehälter beschädigt. Zum Glück handelte es sich hierbei nur um eine Übung der Feuerwehr Meppen. Nach Eintreffen der Einsatzkräfte und der umfangreichen Erkundung durch den



Einsatzleiter wurde der Austrittsbereich zunächst weiträumig gesperrt.

Die Gefahrgutgruppe der Feuerwehr Meppen ist mit speziellen Chemikalienschutzanzügen (CSA) ausgestattet, die bei derartigen Einsätzen zwingend erforderlich sind. Nach Absperrern des Einsatzortes konnten nun Kräfte unter CSA zur Erkundung der Lage vorrücken. So wurde der Inhalt des Behälters bestimmt, auf Beschädigungen kontrolliert und anschließend fachgerecht entsorgt.

Insgesamt waren bei dieser Übung rund 20 Kameraden der Gefahrgutgruppen der Feuerwehr Meppen und Osterbrock im Einsatz. In der Nachbesprechung waren sich die Beteiligten über den positiven Verlauf dieser Übung einig.



BOLL investiert in Fuhrpark Wünsche der Fahrer wurden berücksichtigt

Einige unserer Fahrer im Fernverkehr konnten sich schon freuen. So wurde der Fuhrpark im September um fünf leistungsstarke Mercedes Actros erweitert. Diese verfügen nun über 450 PS Leistung, Druckluftpumpen und wurden auf Wunsch unserer Fahrer wieder mit Sonnenblende ausgestattet. Nachdem im Bereich Fernverkehr bereits viele Auflieger mit Standardhöhe getauscht wurden, wurden nun auch im Bereich der Megaaufleger fünf neue in "BOLL-Ausstattung" angeschafft.



Im Nahverkehr sind seit Oktober drei neue Citysattelaufleger im Einsatz. Diese wurden erstmalig bei der Firma System-Trailer/Twist gebaut. Ferner werden auch im Stückgutbereich, bei Hardy Schmitz und im Fernverkehr bis Jahresende zahlreiche Fahrzeuge getauscht.

Besonders zu erwähnen ist noch, dass die bisherigen 12-Tonner im Stückgutbereich durch 13-Tonner ersetzt werden, die dadurch eine höhere Nutzlast aufweisen können.

+++ BOLL-INTERN +++

Die diesjährige Weihnachtsfeier für alle BOLL-Mitarbeiter findet am 9. Dezember ab 19.00 h statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, gute Laune ist mitzubringen. :-)

WIR BEI BOLL

Brauchen wir im Winter zusätzliches Vitamin D?

Wenn die Tage düsterer werden, leidet oftmals unsere Stimmung und Gesundheit darunter. Ein Grund dafür ist der zunehmende Vitamin-D-Mangel.

Es schützt unseren Knochenbau, senkt den Blutdruck und reduziert das Diabetesrisiko: Vitamin D ist für unser Immunsystem und unsere Gesundheit unverzichtbar. Grundsätzlich ist der menschliche Körper durchaus in der Lage, das gesunde Vitamin selbstständig herzustellen - vorausgesetzt, er bekommt ausreichend Sonnenlicht. In den Wintermonaten bekommen Menschen aus Mittel- und Nordeuropa oftmals zu wenig davon.

Nicht jeder, der eine leichte Unterversorgung an Vitamin D aufweist, muss auf Präparate zurückgreifen.

Ausgewählte Lebensmittel können in den sonnenarmen Jahreszeiten wichtige Vitamin-D-Lieferanten sein. Hering und Lachs, sowie Leber oder aber Eier, Käse und Butter enthalten das wertvolle Sonnenvitamin.

Welche Auswirkungen hat ein Vitamin-D-Mangel?

In den sonnenarmen Herbst- und Wintermonaten reichen die natürlichen Sonnenstrahlen nicht mehr aus, um unseren täglichen Vitamin-D-Bedarf zu decken. Ein Mangel kann neben Auswirkungen wie Müdigkeit, Stimmungsschwankungen und Erkältungssymptomen über die Jahre hinweg auch chronische Krankheiten hervorrufen. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Osteomalazie können die Folge sein.

(Quelle: <http://www.geo.de/wissen/gesundheit/>)

Wir DENKEN NACHhaltig...

Hobby und Ehrenamt

Seit Gerd Vorgers sich vor ca. 7 Jahren mit dem Gedanken „Ruhestand“ beschäftigt hat, widmet er einen großen Teil seiner Freizeit dem Boule-Sport. Zunächst eher in Form von Trainingsabenden und Wettkampfwochenenden in gleich zwei Vereinen, nämlich beim Nordhomer NINO-Sport und beim Grafschafter Petanque Verein. Seit der Umsetzung seines Vorruhestandes ist er darüber hinaus in Sachen „Boule“ aber auch verstärkt ehrenamtlich unterwegs, in dem er nämlich Kindern und Jugendlichen diesen Sport näher bringt.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Land Niedersachsen besucht er regelmäßig die Schüler der Nordhomer Blanke-Schule und weist diese in die Regeln und Techniken des vornehmlich in Frankreich betriebenen Sports ein. Hierbei steht lt. Gerd Vorgers' Aussage die Spielkultur, das Miteinander und die Entwicklung eines gesunden Ehrgeizes im Vordergrund. Möglichst viele Jugendliche für den Boule-Sport zu begeistern, ist sein Hauptanliegen. Und auch von Seiten der Lehrer gab's positive Rückmeldungen und zwar im Hinblick auf die Konzentrationsfähigkeit der Schüler. Diese wird durch das taktische, eher ruhige Spiel ganz offensichtlich gefördert.

In Zukunft sind weitere Projekte an unterschiedlichen Schulformen und anderen sozialen Einrichtungen geplant. Gerd Vorgers freut sich schon auf die neuen Aufgaben und wir finden, dass dieses soziale Engagement eine tolle Sache ist und wünschen ihm bei seinen ehrenamtlichen Aktivitäten viel Spaß und Erfolg.

